



ICH SOLLTE EIGENTLICH NICHTS SAGEN, ABER...

Kein faules Wort komme aus eurem Mund, sondern nur eins, das gut ist zur notwendigen Ermutigung, damit es den Hörenden Kraft zum Leben gebe! **EPHESER 4:29**

Du hast keine Vorstellung, wie ein kritisches Wort, die Seele verletzen und über Jahre beschädigen kann. Du hast keine Vorstellung, wie Gott mit einem einzigen Wort der Ermutigung, eine Seele stärken und über Jahre Hoffnung geben kann.

WARUM KRITISIEREN WIR?

Wir sind stolz und wissen alles besser.
Wir sind unsicher und kritisieren unsere eigenen Schwächen in anderen.
Wir kritisieren aus der Distanz Dinge, die wir nicht verstehen.

2 Möglichkeiten im Umgang mit Worten:

1. FEHLER FREAKS

Lieber in einer einsamen und trostlosen Wüste leben als mit einer schlecht gelaunten Frau, die ständig nörgelt! **SPRÜCHE 21:19**

Es ist besser einen Holzsplitter unter die Fingernägel zu treiben, als mit einem Mann zu leben, der dich ständig auseinander nimmt. **1. THEO 5:2**

2. MUT MACHER

Was wollen wir nun sagen? Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken? Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Gott ist hier, der gerecht macht. Wer will verdammen? Christus Jesus ist hier, der gestorben ist, ja vielmehr, der auch auferweckt ist, der zur Rechten Gottes ist und für uns eintritt.
RÖMER 8:31-34

**FEHLER FREAKS – SEHEN PROBLEME, MACHEN KLEIN UND KOSTEN LEBEN.
MUT MACHER – SEHEN GRÖßE IN ANDEREN, BAUEN AUF UND GEBEN HOFFNUNG.**

Wer willst du sein und für wen willst du es sein?